

- „Kooperation“ - Beschreibung Ausgangssituation (Schuljahr 2012/2013)

Die Sonderpädagogen sind im Unterricht eingesetzt, arbeiten verstärkt mit den Kindern, die sonderpädagogischen Förderbedarf erhalten. Die zu erfüllenden Aufgaben bzw. Lerninhalte werden vom Klassenleiter bzw. Fachlehrer vorbereitet. Die Hauptverantwortlichkeit liegt ausschließlich beim Klassenleiter.

- Maßnahme:

Im Juni 2013 führten wir eine schulinterne Fortbildungsveranstaltung durch. Im Rahmen dieser Beratung wurde dem Kollegium nochmals das Ziel für erfolgreiche Kooperationen im Gemeinsamen Unterricht vorgestellt. Es wurde über die Aufgabenverteilung, Verantwortlichkeiten und darüber informiert, dass der „Blick“ und die Verantwortung aller Pädagogen für die gesamte Lerngruppe gilt.

Welche Rahmenbedingungen ermöglichen diese Zielerreichung?

Ergebnis der gemeinsamen Arbeitsphasen:

- 1.) Wir legen für unser Kollegium einen gemeinsamen Präsenztage in der Woche fest, um an diesem Tag gemeinsam zu planen, Absprachen zu treffen und gemeinsame Arbeitsschwerpunkte festzulegen.
Ziel: -> gemeinsame Planung für die Lerngruppe / Klasse
Präsenztage wurde auf Dienstag festgelegt. Beginn Schuljahr 2013/2014.
- 2.) Anlegen / Zusammenstellung eines Materialpools im Lehrerzimmer
für alle griffbereit
fach - bzw. thematisch aufbereitet
- 3.) Wir wollen noch intensiver in Lehrerteams für die SEPh bzw. für die Klassenstufen 3/4 zusammenarbeiten. Dadurch können auch Professionen gestärkt werden.
- 4.) Die Durchführung weiterer schulinterner Fortbildungen zur Arbeit im GU und zu Inhalten unserer Arbeitsschwerpunkte werden im Schuljahresarbeitsplan festgelegt.